COLOR GUIDE
FARBHARMONIEN
FÜR INNENRÄUME

Sensations

200 FARBTÖNE
FÜR DIE INNENRAUMGESTALTUNG

EINE MARKE VON
AkzoNobel

sikkens

SIKKENS COLOR GUIDE

SO NUTZEN SIE DEN LEITFADEN FÜR EINE GELUNGENE FARBGESTALTUNG

Die Welt der Farben besteht aus einer unendlichen Vielfalt an Farbtönen und Möglichkeiten, sie zu kombinieren. Um Ihnen die Auswahl der richtigen Farbtöne zu erleichtern, hat Sikkens einen Wegweiser durch die Farbwelten zusammengestellt. Er umfasst 200 Farbtöne, unterteilt in sechs Kollektionen. Beginnend mit schwarzen und weißen Schattierungen werden die Farbtöne von Palette zu Palette farbiger und intensiver. Jede dieser sechs Farbtonreihen gibt einem Raum eine eigene, ganz spezielle Atmosphäre. Mit unserem Leitfaden möchten wir Sie inspirieren und Sie zugleich dabei unterstützen, die Farben und Kombinationen auszuwählen, mit denen Sie die gewünschte Wirkung erzielen. Für ein perfektes Ergebnis!

Die Palette der **BLACK & WHITES** legt den Fokus auf die Wirkung von hellen und dunklen Kontrasten. Schon ein wenig mehr Farbe bekennen die beiden nächsten Farbtonreihen. In der Palette der **COOL NEUTRALS** sind die kühlen Grauschattierungen und in den **WARM NEUTRALS** die wärmeren Grautöne zusammengefasst. Darauf folgen die gedeckten Farbtöne, die unter **MUTED** zusammengefasst sind. Diese natürlichen und zeitlosen Farbtöne schaffen eine besondere Wohlfühl-Atmosphäre. Im lebhaften Gegensatz dazu stehen die leuchtenden Farben der fünften Palette – die lebendigen Farbtöne der **BRIGHTS**-Palette verleihen jedem Interieur eine einzigartige Ausstrahlung. Die Farbpalette **ACCENT** fasst schließlich die Farbtöne zusammen, mit denen Sie gezielt Akzente setzen können. Und damit schließt sich der Kreis, an dessen Beginn Schwarz und Weiß stehen und an dessen Ende Weiß und Farbe.

BLACK & WHITES

Farben: Decke ON.00.10, Wand LN.00.87

ON.00.90	CN.02.88	FN.02.88	H2.03.90	LN.00.87 (RAL 9003)
ON.00.83	EN.02.87	FN.02.85	GN.01.88	JN.01.88 (RAL 9016)
ON.00.31	AN.02.35	FN.02.37	U0.05.35	LN.02.37
ON.00.10 (RAL 9005)	A0.05.15	G2.04.26 (RAL 7022)	S5.03.16 (RAL 7021)	N0.10.20

Hell und dunkel

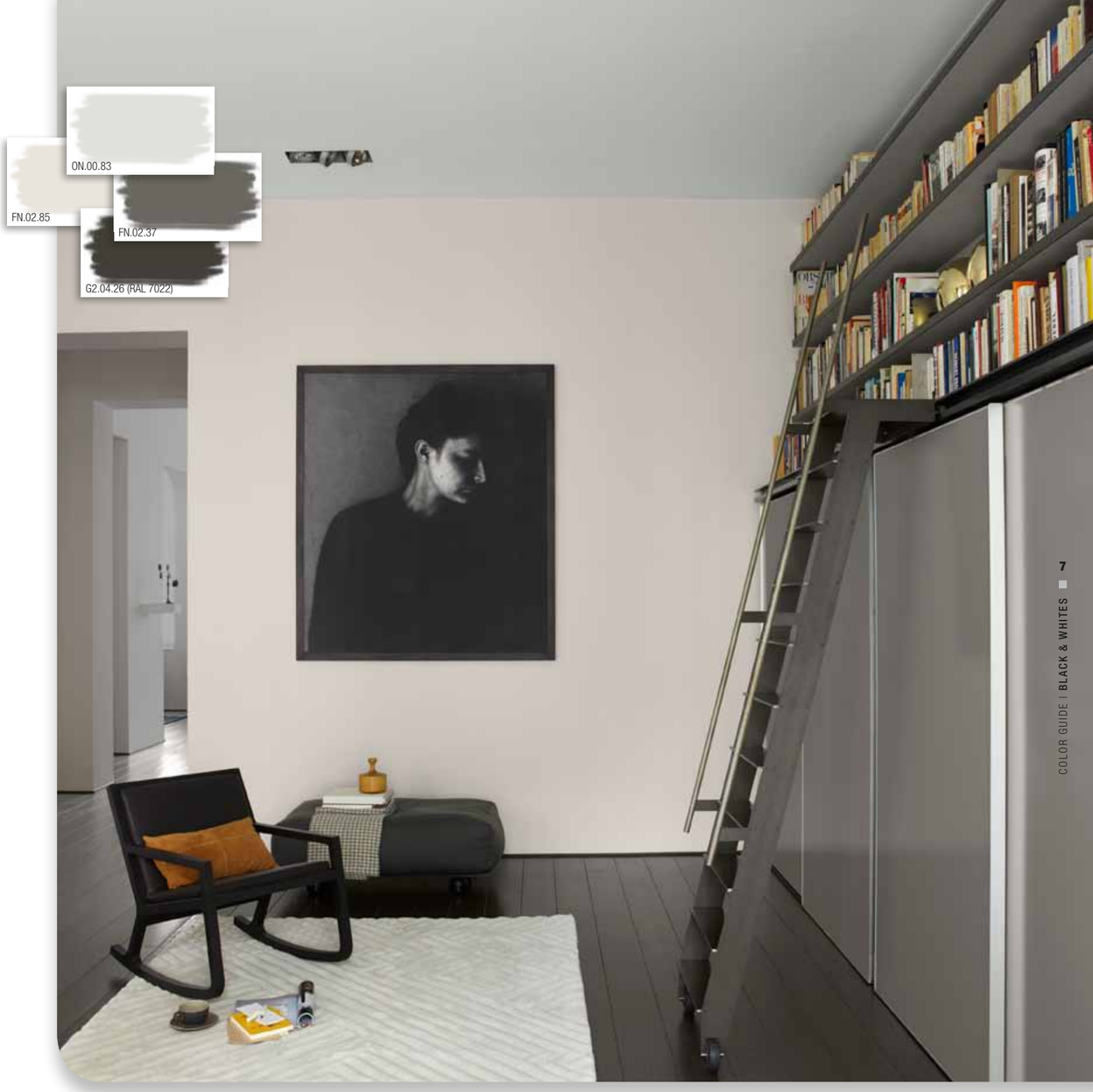
Schwarz und Weiß kommen uns nicht unmittelbar in den Sinn, wenn wir an Farbe denken. Aber warum eigentlich nicht? Denn im Grunde sind die so genannten Nicht-Farben ebenfalls Farben. Durch das nuancenreiche Spiel von hell und dunkel, von Licht und Schatten heben sie gekonnt die Besonderheiten eines Raumes hervor und unterstreichen die moderne Architektur des Innenraums.

Farben: Wände EN.02.87, Lack CN.02.88

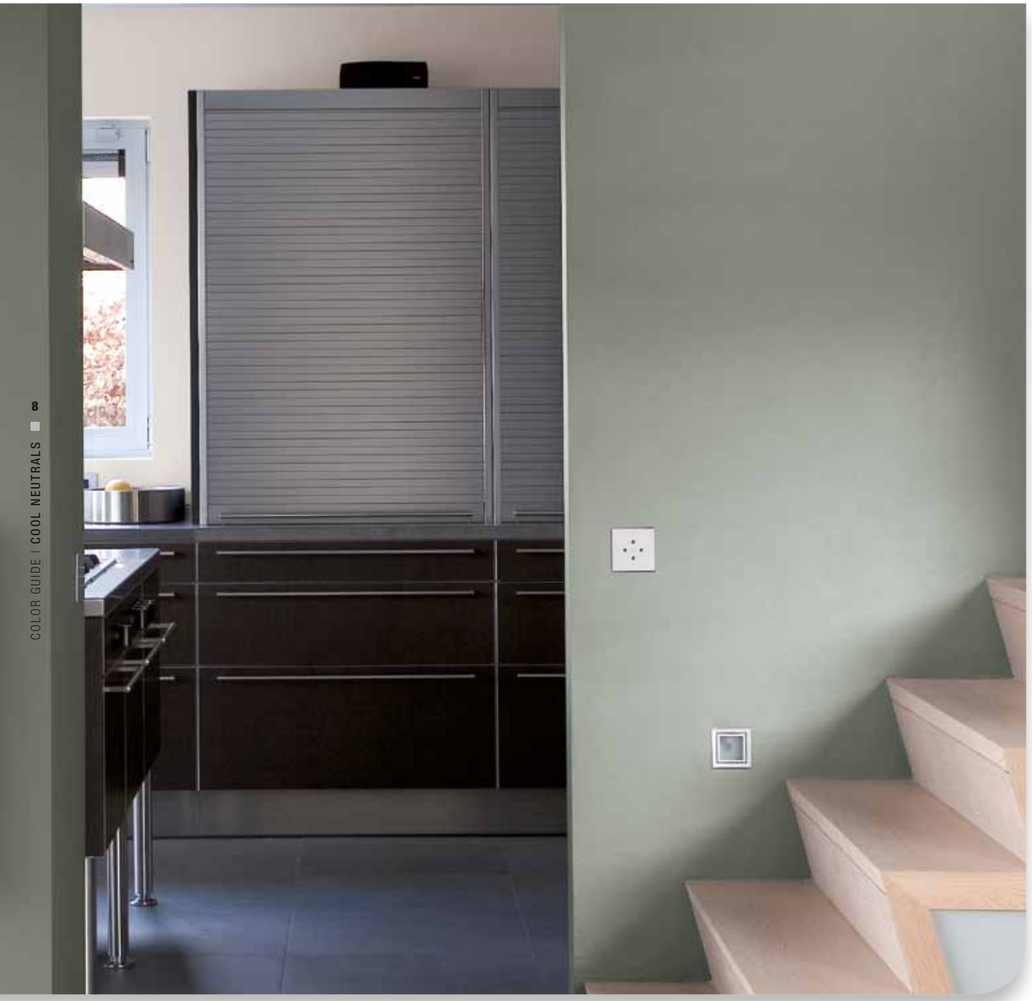
Farben: Wand JN.01.88, Boden A0.05.15

[Raffinierte Schwarz-Weiß-Schattierungen eröffnen unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten ▶

Dieses Arbeitszimmer wird von einem großen Schwarz-Weiß-Foto bestimmt, das durch den warmen, weißen Farbton [FN.02.85] des Hintergrunds betont wird. Ein nur geringfügig kühleres Weiß [ON.00.83] wurde für die Decke gewählt, während der Boden in Anthrazit [G2.04.26] und die Schiebetüren des Bücherschranks einen Farbton heller [FN.02.37] gemalt wurden, um eine Einheit zu schaffen. So wirkt der Raum als Ganzes ausgeglichen und vermittelt zeitlosen Charakter.



COOL NEUTRALS



Farben: linke Wand J0.05.35, Küchenwand HN.02.88, rechte Wand LN.02.67

HN.02.85	HN.02.88	KN.02.87	PN.02.82	NN.01.84	ON.00.86
G8.03.79 (RAL 9002)	H2.03.82	KN.01.74 (RAL 7035)	PN.02.77	SN.02.82	ON.00.81
G0.05.65	H3.04.72	LN.02.67	N0.05.65	SN.02.77	ON.00.76
G0.05.45	J0.05.55	LN.02.47	P0.10.50	S0.05.45	ON.00.64
G0.05.25	J0.05.35	LN.02.27	P0.10.40	S0.06.21 (RAL 7016)	ON.00.50

Kühle Grautöne

Manche Farben bilden eine perfekte Basis für die Raumgestaltung. Dazu gehören mit Sicherheit die **COOL NEUTRALS** mit ihrer grauen Grundtönung. Die dezenten und zeitlosen Farbtöne bringen Einrichtung, Kunstwerke und Accessoires perfekt zur Geltung. Und die absolute Selbstverständlichkeit, mit der sie sich jeder Umgebung anpassen, ermöglicht ihren Einsatz in nahezu jedem Raum.

HN.02.85

G0.05.65

G8.03.79 (RAL 9002)

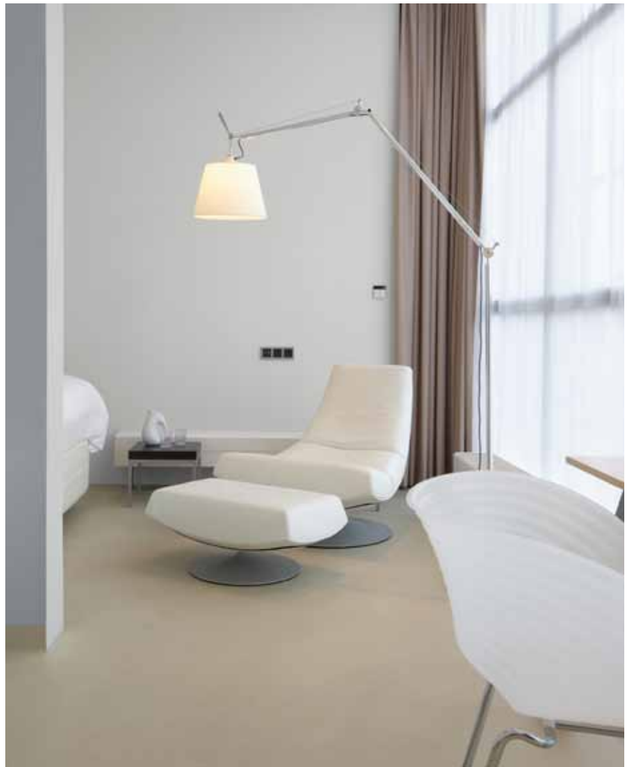
© Foto Luc Boegly 12 rue A.Dumas - 75011 Paris

[Eine Farbtonpalette wie gemacht für die Gestaltung jedes Innenraumes

◄

Das gestreifte Muster, Ton-in-Ton, verleiht diesem Konferenzzimmer einen dezent dekorativen Touch, wobei die ruhige Ausstrahlung beibehalten wird.

Farben: Wand ON.00.76, Trennwand ON.00.64



NN.01.84

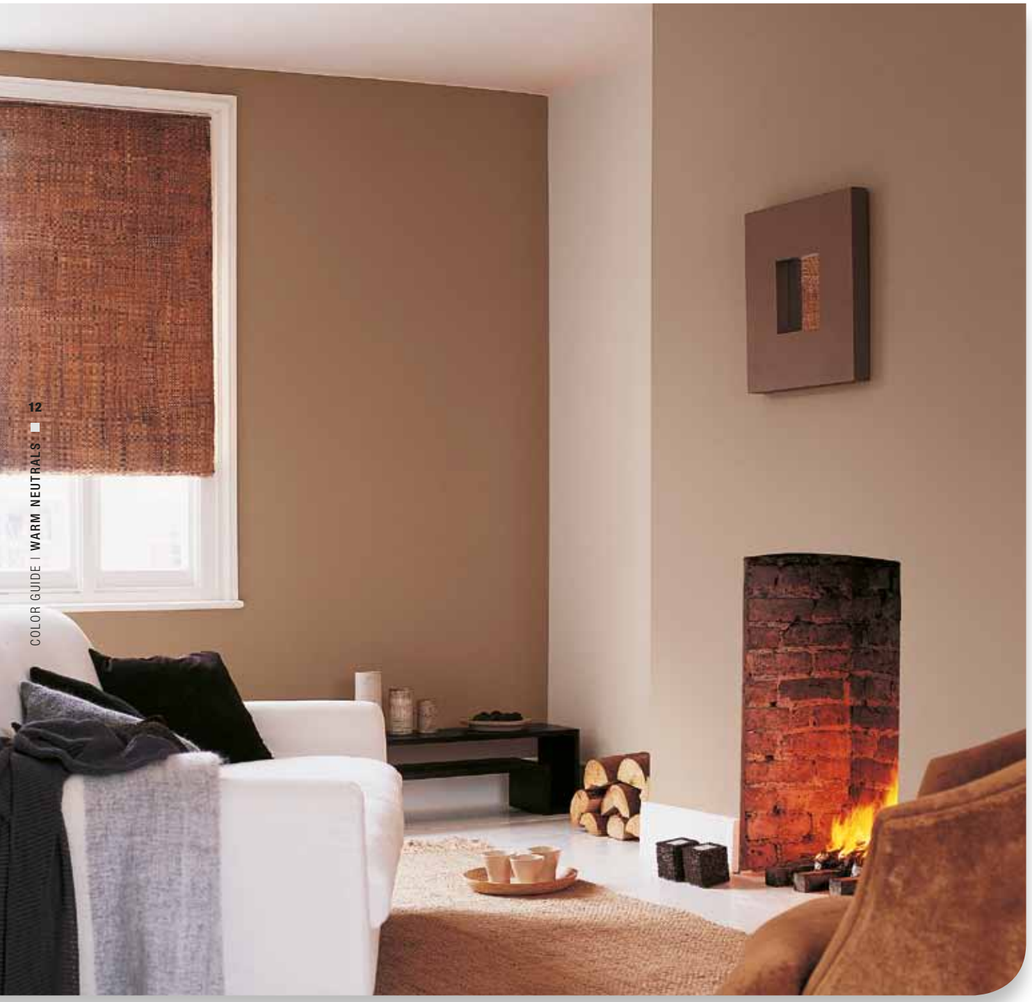
S0.06.21 (RAL 7016)

S0.05.45

▲

Das einfallende Tageslicht verleiht dem Mobiliar einen sanften Schimmer. Das kühle Grau [S0.05.45] der Wände und sein Schattenspiel schaffen eine natürliche Harmonie und ruhige Atmosphäre, die den zeitlosen Charakter der Einrichtung perfekt unterstreicht.

WARM NEUTRALS



Farben: linke Wand E8.15.45, rechte Wand F2.06.84, Kaminwand F2.10.70

GN.00.88	GN.02.90	F2.03.88	G0.03.86	F2.03.84	EN.02.90
GN.02.88 (RAL 9010)	G0.08.84	FN.02.82	G4.05.81	F2.06.84	E8.05.80
F6.04.83 (RAL 9001)	G0.10.80	FN.02.77	G4.05.77	F2.10.70	E5.05.77
G0.05.80	G0.10.75	F2.10.50	G4.10.60	F2.10.60	E4.05.65
G0.05.70	F6.18.74 (RAL 1014)	F2.10.40	G0.10.50	E8.15.45	D6.05.55

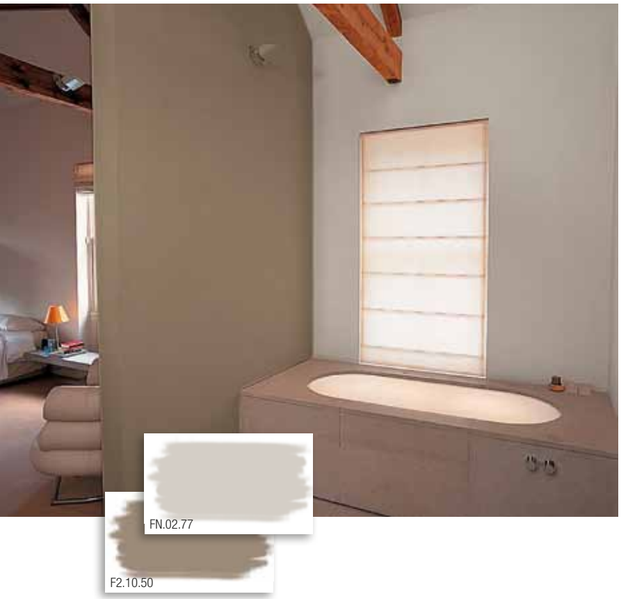
Warme Grautöne

Sicherheit, Geborgenheit und Gemütlichkeit sind Begriffe, die mit diesen Farben gern in Verbindung gebracht werden. Diese Bezeichnungen treffen genau die Wirkung unserer Farben aus der **WARM NEUTRALS** Farbtonpalette, die nicht dominieren, sondern einem Raum eine warme und wohnliche Atmosphäre schenken. Diese Farbpalette enthält Farbtöne wie Beige, Braun oder Sand, welche sich sehr harmonisch miteinander kombinieren lassen. Auf diese Weise ergibt sich eine bezaubernde, fein abgestimmte Farbgestaltung.

[Die Farben der Warm Neutrals Farbtonpalette ermöglichen eine ausgeglichene, höchst harmonische Farbgestaltung

◄

Das Esszimmer ist der Raum, in dem Menschen zusammenkommen und wo sie in einer zwanglosen Umgebung miteinander kommunizieren. Es ist ein Platz, an dem man sich wohl fühlen soll. Die hierfür ausgewählten Naturtöne [D6.05.55] und [E8.05.80] schaffen eine vertraute Atmosphäre.



►

Um den Raum dieses riesigen Treppenhauses aufzulockern, wurden die Seiten des Aufgangs in einer dunkleren Farbe gemalt. Eine wärmere Weiß-Schattierung wurde für die übrigen Wände gewählt, um das natürliche Tageslicht zu reflektieren und zu verstärken.

MUTED

Farben: Wand B2.10.40, Vertäfelung F2.40.50

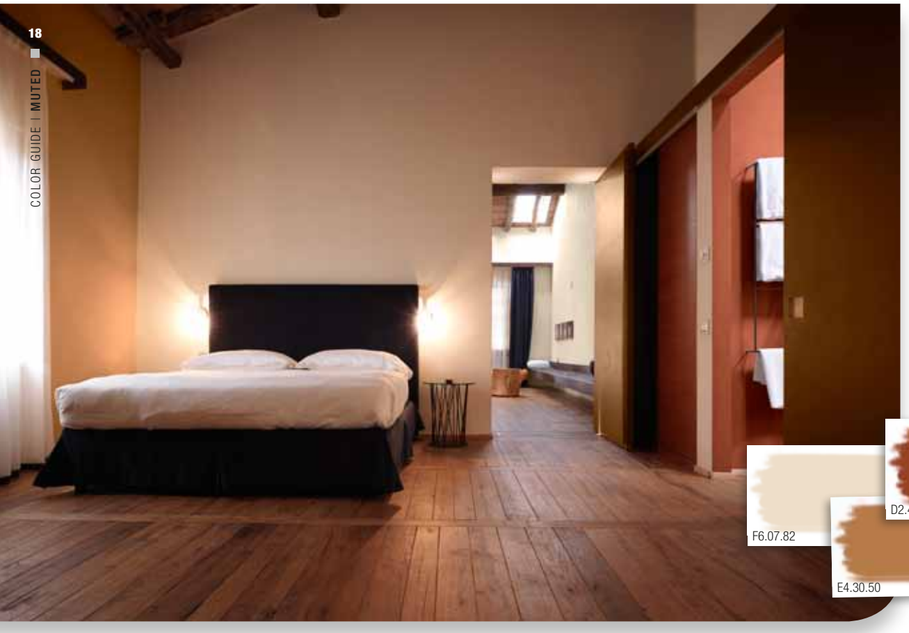
Ganz natürlich

Die in dieser Palette zusammengefassten Farbtöne strahlen Natürlichkeit aus. Kein Wunder, schließlich standen Erdtöne und die gedämpften Farben von Mutter Natur bei ihrer Entwicklung Pate. Die Farbtöne sind uns lang vertraut und von zeitloser Schönheit. Sie bringen Ruhe und Geborgenheit in einen Raum – und das unabhängig davon, ob dieser klassisch oder modern eingerichtet ist. Die Leichtigkeit, mit der sich diese Farbtöne ihrer Umgebung anpassen, machen sie zu echten Favoriten der Farbgestaltung.

C0.04.78	D6.05.85	E8.10.85	F6.07.82	G4.08.83	J0.05.85	TN.02.82	W0.03.84
C0.05.75	D6.07.77	E8.15.80	F6.15.80	G1.13.79	J0.07.82	T3.06.80	W1.03.81
C0.05.65	D2.10.70	E4.20.70	F2.30.70	G0.25.75	J0.07.77	T0.10.70	W0.04.78
B2.10.40	D2.20.50	E4.20.60	F2.35.65	G0.25.65	J0.10.60	T3.14.55	W0.05.65
B2.10.25	D2.40.40	E4.30.50	F2.50.60	G0.30.50	J0.10.40	T0.20.40	W7.07.44
A0.05.25	D2.40.30	E4.30.30	F2.40.50	G0.30.30	J0.15.25	T0.10.30	W7.08.24

[Farben von zeitloser Schönheit und Wertschätzung

Farben: Decke G4.08.83, Wand G0.25.65



◀

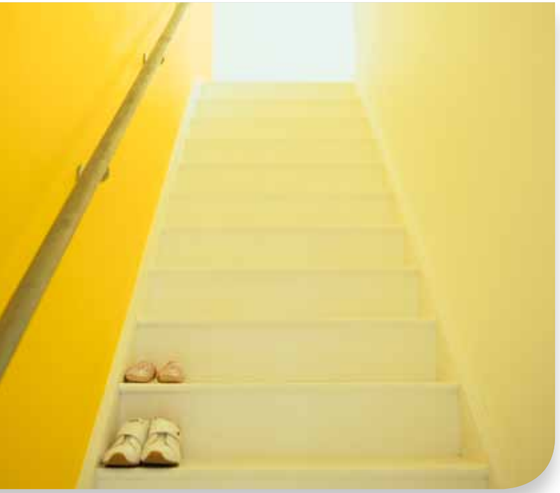
Die warmen Farben der Wände bilden eine natürliche Verbindung mit den hölzernen Balken und dem Boden und verleihen dadurch diesem Schlafzimmer ein Gefühl der Geborgenheit und des Wohlbefindens. Es vereint sich perfekt mit dem Rot des Badezimmers. Durch den Einsatz von Hell- und Dunkel-Schattierungen derselben Farbe ergeben sich verschiedene Stimmungen in einem Raum.

◀

Das tiefe, dunkle Blau der Wände schafft in der Kombination mit dem Blaugrau der Decke und der natürlichen Marmorfarbe des Kamins ein Raumgefühl, das Sicherheit und Wohlbefinden signalisiert. Das leuchtende Weiß des Türrahmens setzt gekonnt einen Akzent und unterstreicht die Struktur des Holzrahmens.

Farben: Wand W0.03.84, Kamin W7.07.44

BRIGHTS



Farben: linke Wand G0.50.80, rechte Wand weiß, mit Spiegelung der gelben Farbe

Höchst lebendig

Unverwechselbar und sehr lebhaft – diese Beschreibung trifft exakt auf die Farbtöne dieser farbenfrohen Palette der **BRIGTHS** zu. Charakteristisch ist die Vielfalt an dynamischen Farben, die analog der Farbfolge des Regenbogens angeordnet sind. Neben diesen kräftigen, leuchtenden Farben enthält die Palette auch etwas sanftere, pastellige Töne. Es ist die gestaltende, bestimmende Kraft von Farben, die dieser Zusammenstellung zugrunde liegt. Durch die Wahl einer Farbe aus dieser Palette oder durch Kombination mehrerer dieser Farben können Sie einem Raum eine einzigartige Stimmung geben.

C0.03.86	C8.07.82	E4.05.85	F2.08.86	G4.08.88	H2.08.90	N0.05.85	S0.05.85
A0.05.85	C8.15.75	E0.10.80	F2.15.85	G4.13.85	H2.15.85	Q0.05.84	S0.10.80
A0.10.75	C4.30.60	E0.25.75	F0.24.80	G5.24.85	H2.30.80	Q6.10.80	S6.14.75
A8.20.60	C6.49.48	E4.40.70	F6.40.80	G3.46.83	H2.45.75	Q0.20.70	T0.30.60
A6.35.40	C0.60.30	D2.50.55	F2.55.75	G0.50.80	J0.40.60	Q0.40.50	T0.50.40
A0.30.30	C0.48.20	D3.65.43	F6.70.70	G0.60.70	L0.40.30	Q0.50.30	T4.36.27

[Wenn Farbe den Ton angibt

In diesem Raum dreht sich alles um das intensive Blau der Wand. Ein hellerer Türkis-Ton wurde für die Decke gewählt. Die Wand im Vordergrund wurde in einem leichten Gelbgrün gemalt. Das Blau der Fensterwand spiegelt sich in den Sesseln und Polsterhockern wider und wird durch das Weiß des Bodens, sowie der Fenster- und Türrahmen unterstrichen. Alle diese Farben, ob hell oder dunkel, findet man in der **BRIGHTS** Palette. Miteinander kombiniert, geben sie diesem Raum seine eigene Identität.

Farbe: Wand H2.45.75

ACCENT

Farben: Tür V0.47.19, mittlere Wand W0.30.40, vordere Wand U0.40.40, weiße Wände UN.02.85

F2.05.87 | EN.02.88 | ZN.01.85 | VN.02.85 | SN.02.85 | H2.04.88

F6.03.87 | E0.03.84 | XN.01.84 | UN.02.85 | S7.04.85 | H2.07.87

E8.55.70 | B6.40.50 | Z3.37.43 | W0.30.40 | S0.50.50 | J0.48.70

D6.58.58 | C4.75.30 | X9.24.33 | V0.47.19 | U0.40.40 | K7.48.56

Ein Statement

Das Setzen von Farbakzenten kann sowohl ästhetische als auch praktische Gründe haben. So können durch die Verwendung von Akzentfarben Raumelemente besonders betont werden. Neben diesem ästhetischen Aspekt werden Akzentfarben auch dazu eingesetzt, um auf bestimmte Räume hinzuweisen oder dahin zu leiten. Die Palette der Akzentfarben umfasst eine Vielzahl von kühlen und warmen Farbtönen und bietet darüber hinaus eine passende weiße Nuance zu jedem dieser Farbtöne.

[Es gibt zwei Gründe, um Farbakzente zu setzen: Einen ästhetischen Grund und einen sehr praktischen

ZN.01.85

Z3.37.43

Farben: Verkleidung links B6.40.50 / C4.75.30, Verkleidung rechts J0.48.70 / K7.48.56, Wand und Decke H2.04.88

X9.24.33

XN.01.84

◄

Die Präsenz der Farbakzente in diesem Theaterfoyer ist deutlich spürbar und bildet einen wesentlichen Teil der Architektur. Die Kombination von kräftigem Pink [Z3.37.43] und dem grau-weißen Farbton [ZN.01.85] ergibt hier in diesem Treppenaufgang nicht nur eine fröhliche Optik, sondern markiert gleichzeitig den Weg nach oben.

D6.58.58

F6.03.87

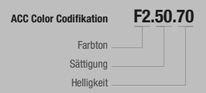
DAS EINMALEINS DER FARBGESTALTUNG

Mit diesem Leitfaden möchten wir Sie bei Auswahl und Kombination von Farben für die Gestaltung von Innenräumen unterstützen. Die Grundlage jeder Farbgestaltung ist das Wissen über die Farben und das Verständnis ihrer Beziehung zueinander.
Eine Farbe wird durch drei Eigenschaften bestimmt: Farbton, Sättigung und Helligkeit.

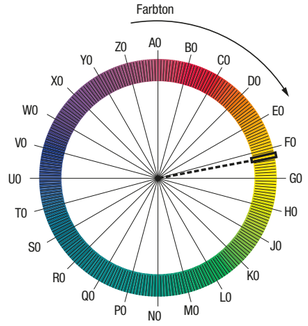
FARBTON Die erste Eigenschaft einer Farbe ist der Farbton. Ist sie rot, orange, gelb, grün, blau oder violett? Oder anders gefragt: welche Position nimmt die Farbe innerhalb des Farbspektrums ein? Dieses Farbspektrum wird in einem Kreis angeordnet.

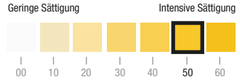
SÄTTIGUNG Die zweite Eigenschaft der Farbe ist ihre Sättigung. Ist die Farbe intensiv oder weniger intensiv? Die Sättigung wird in einer Skala von 0 bis 100 angegeben.

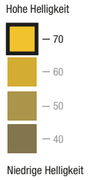
HELLIGKEIT Die dritte Eigenschaft der Farbe ist Helligkeit. Ist die Farbe eher hell oder nehmen wir sie als dunkel wahr? Die Helligkeit einer Farbe wird in einer Skala von 0 bis 100 angegeben.

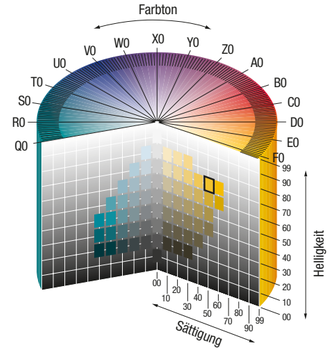


SIKKENS ACC CODE Der Sikkens ACC Code (AkzoNobel Color Codifikation) ist ein international anerkanntes Farbkodierungssystem, das eine akkurate und logische Kodierung jeder nur vorstellbaren Farbe ermöglicht. Auf diese Weise wird es möglich, eine Auswahl an Farben zu treffen, die in Farbton, Sättigung und Helligkeit einander sehr ähnlich sind. Ein Feintuning, das mit bloßem Auge nicht zu leisten ist. Der Sikkens ACC Code ist insbesondere dann äußerst hilfreich, wenn es gilt, harmonische Farbkombinationen zu finden. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Tipps für die Farbgestaltung.









HILFREICHE TIPPS FÜR DIE FARBGESTALTUNG

Die Farben für diesen Leitfaden zur Farbgestaltung wurden so ausgewählt, dass sie sich innerhalb ihrer jeweiligen Farbpalette harmonisch miteinander kombinieren lassen. Eine solche Farbharmonie schafft eine angenehme Ausgewogenheit zwischen den einzelnen Farben. Wir zeigen Ihnen im Folgenden verschiedene Wege und Möglichkeiten auf, die gewünschte Harmonie zu schaffen – für eine geschmackvolle Raumgestaltung.

HARMONIE SCHAFFEN MIT NEUTRALEN FARBEN Eine harmonische Farbgestaltung mit neutralen Farben erreichen Sie durch die Kombination von Weiß, Schwarz und Grautönen. Der besondere Reiz dieser Kombination ergibt sich aus dem Wechselspiel von hell und dunkel. Räume, die mit diesen Farben gestaltet werden, können beruhigend und dezent wirken. Aber ebenso können sie den Räumen eine moderne oder sogar avantgardistische Note verleihen. Die Farbtöne für eine harmonische Farbgestaltung mit neutralen Farben finden Sie in den Farbpaletten **BLACK& WHITES** sowie **COOL** und **WARM NEUTRALS**.

ON.00.83
FN.02.85
FN.02.37
G2.04.26

HARMONIE GANZ TON IN TON Der Charme der Gestaltung mit nur einer Farbe basiert auf der Kombination von unterschiedlichen Sättigungs- und Helligkeitsgraden. Das harmonische Ineinanderfließen von Ton-in-Ton-Nuancen strahlt Gelassenheit aus. Die hierzu geeigneten Farben finden Sie vor allem in den senkrechten Farbabstufung der Paletten **MUTED** und **BRIGHTS**.

F6.07.82
E4.30.50
E4.30.30

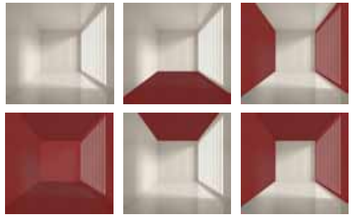
HARMONIE MIT VERWANDTEN FARBEN Auch Farben, die im Farbkreis nebeneinander liegen, lassen sich harmonisch miteinander kombinieren. Für diese analoge Harmonie wird ein Farbton als dominante Farbe ausgewählt, die anderen Farben ergänzen das Farbkonzept. Ähnlich der Ton-in-Ton-Harmonie liegen die ausgewählten Farben hier sehr nahe beieinander – auch wenn es sich um verschiedene Farben handelt. Beispiel der analogen Harmonie finden Sie in der waagerechten Farbabstufung der Paletten **MUTED** und **BRIGHTS**.

H2.08.90
Q0.20.70
T0.50.40

HARMONIE MIT KONTRASTEN Mit Farben, die im Farbkreis gegenüber liegen und sich deshalb sehr konträr zueinander verhalten, lassen sich ebenfalls harmonische Farbkombinationen zusammenstellen. Der Kontrast-Effekt ist umso größer, wenn einer warmen Farbe eine kalte gegenüber gestellt wird – zum Beispiel Rot und Blaugrün. Anregungen für harmonische Kontraste finden Sie in den Farbreihen **MUTED** und **BRIGHTS**.

B6.40.50

J0.48.70



FARBE UND RAUMWAHRNEHMUNG Mit Farbe können Sie die Wahrnehmung eines Raums verändern. Ein heller Innenraum wirkt größer als ein dunkler. Ein dunkler Fußboden vermittelt den Eindruck eines soliden Fundaments, eine dunkle Decke wirkt dagegen erdrückend, weil der Raum niedriger erscheint. Werden gegenüberliegende Wände dunkel gestrichen, wirkt der Raum schmaler. Wenn zusätzlich die Decke dunkel gestaltet wird, wird ein Tunneleffekt erzeugt. Mit Blick auf diese Farb-Effekte ist es wichtig, zuerst die Funktion eines Raumes zu analysieren, bevor Sie Ihre Farbauswahl treffen.

LUST AUF NOCH MEHR FARBE? Die Farbtöne, die wir in diesem Leitfaden für Sie zusammengestellt haben, stellen nur eine kleine Auswahl der vielen tausend Farbtöne dar, die mit Sikkens möglich sind. Allein das Sikkens 4041 Color Concept, aus dem die meisten Farben dieses Leitfadens durch die Welt der Farben stammen, bietet insgesamt 1.624 Farbtöne. Anhand des Farbfächers des 4041 Color Concepts können Sie auch sehen, wie die Farbe Ihrer Wahl tatsächlich aussieht, da die gedruckten Farbfelder dieses Leitfadens nur eine weitgehende Annäherung an die echten Farbtöne bieten können. Fragen Sie deshalb Ihren Maler nach dem Sikkens 4041 Color Concept.

PRODUKTE FÜR DIE FARBIGE GESTALTUNG VON INNENRÄUMEN

Der Name Sikkens steht seit über 200 Jahren für hohe technische Kompetenz, für Innovation und für höchste Farbigkeit. Seit 1792 ist Sikkens ein verlässlicher Partner für Maler und alle, die professionell mit Farbe arbeiten. Für die Gestaltung von Innenräumen führt Sikkens mit den Alpha Innenwandfarben und den Rubbol Lacken ein komplettes Sortiment hochwertiger Produkte, die höchste Qualität bieten und nach höchsten Umweltstandards hergestellt werden.

ALPHA INNENWANDFARBEN Ganz gleich, ob es sich um die privaten vier Wände oder um öffentliche sowie gewerbliche Räume handelt, ob Neubau oder Renovierung – es gibt für jede Innenwand die ideale Alpha Wandfarbe. In Top-Qualität für eine perfekte Oberfläche, die Sie dauerhaft begeistert. So gibt es zum Beispiel das Produkt Sikkens Alphacron Wandfarben in den Glanzgraden matt und satin.

RUBBOL LACKE Rubbol Lacke sind Premiumlacke, mit denen sich in allen Anwendungsgebieten exzellente Arbeitsergebnisse erzielen lassen. Sie erzeugen makellose und höchst widerstandsfähige Oberflächen, die mit einer brillanten Optik und Glanzgraden von matt, seidenmatt bis hochglänzend sowie mit lang anhaltenden, intensiven Farbtönen bestechen.

Akzo Nobel Deco GmbH
Vitalisstraße 198-226
50827 Köln
T +49 221 5881-0
F +49 221 5881-335
sikkens.de@akzonobel.com

Technik-Infoline:
Tel.: +49 221 5881-399

www.sikkens.de

© 2012, Akzo Nobel Coatings International B.V.

Die in diesem Dokument abgebildeten Farbtonmuster sind Eigentum von AkzoNobel. Sie dürfen nur dazu benutzt werden, Produkte zu spezifizieren oder zu erwerben, die von AkzoNobel oder von angegliederten Unternehmen hergestellt bzw. vertrieben werden. AkzoNobel behält sich das Recht vor, diese Farbtondokumentation bei Bedarf zurückzufordern.

Die Farbtongenauigkeit aller Farbtondokumentationen wird mit äußerster Sorgfalt geprüft. Dennoch kann es aufgrund des Druckvorgangs zu leichten Abweichungen vom tatsächlichen Farbton kommen.

sikkens

12/9735/04

© Shutterstock